

## Scania und Ericsson bündeln Kräfte für eine höhere Transporteffizienz

Kloten, 25. Februar 2016

*Am „Mobile World Congress“ in Barcelona haben Ericsson und Scania gemeinsame Forschungsaktivitäten angekündigt, um die Vernetzung von kommerziellen Fahrzeugen und Infrastruktur zu beschleunigen. Ericsson und Scania sind davon überzeugt, dass Fortschritte in der Kommunikationstechnologie und künftige Entwicklungen des 5G-Netzes Verbesserungen im Personen- und Warentransport ermöglichen werden.*

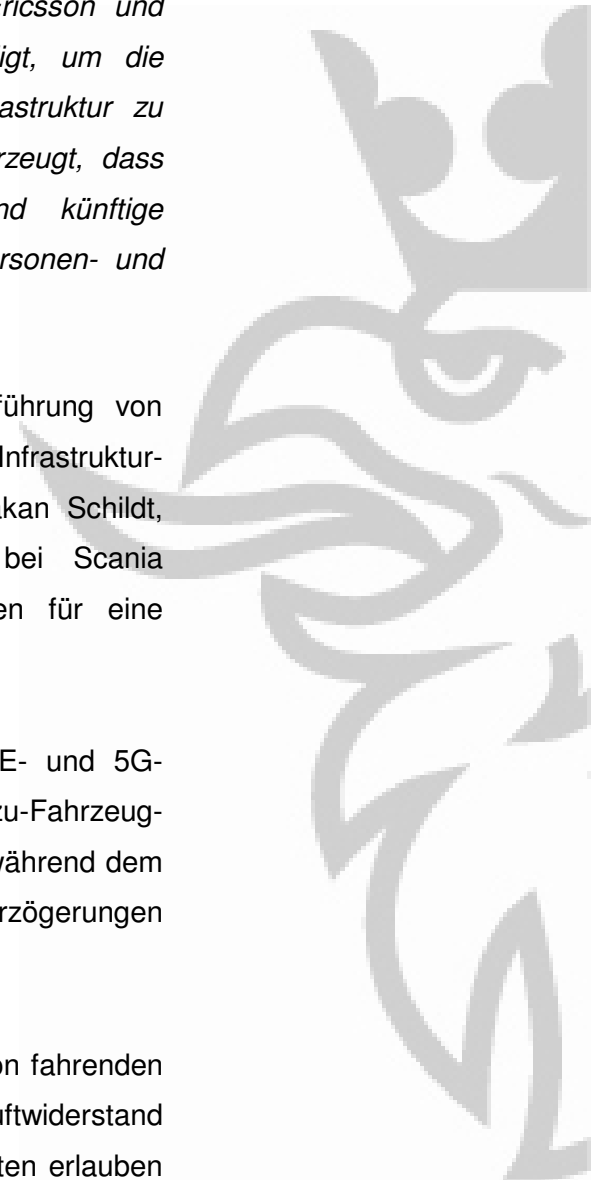
„Wir sprechen schon seit einer Weile von der Einführung von Fahrzeug-zu-Fahrzeug- und von Fahrzeug-zu-Infrastruktur-Kommunikation, doch nun geht's richtig los“, sagt Håkan Schildt, Direktor für Strategie- und Business-Entwicklung bei Scania Connected Services. „Wir sehen jetzt tolle Chancen für eine verlässliche Kommunikation über mobile Netzwerke.“

Neue Entwicklungen in der Vereinheitlichung von LTE- und 5G-Netzen haben Möglichkeiten für dezidierte Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Kommunikation über das mobile Netzwerk geschaffen, während dem die Risiken von nicht Vorhersehbarem und von Verzögerungen minimiert wurden.

Scania hat mit Platooning-Konzepten (in enger Formation fahrenden Sattelzugkombinationen) Pionierarbeit geleistet, um Luftwiderstand und Treibstoffverbrauch zu senken. Die Rechtsvorschriften erlauben Lkws heute, mithilfe gebräuchlicher Fahrzeugfunktionen wie z.B. Radar und Tempomat in sicherem Abstand voneinander zu fahren. Eine noch engere Distanz zwischen den Fahrzeugen, um damit noch mehr Verbrauch zu sparen, verlangt hingegen nach einer Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Kommunikation und damit verbundenen Steuersystemen. Forschungen von Ericsson und Scania haben gezeigt, dass dank dem 4G- (und später 5G)-Netz eine ausreichend zuverlässige Kommunikation sichergestellt werden kann.

Scania Schweiz AG  
Steinackerstrasse 57  
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:  
Tobias Schönenberger  
Leiter Marketing / PR  
Tel. +41 (0)44 800 13 64  
[tobias.schoenenberger@scania.ch](mailto:tobias.schoenenberger@scania.ch)  
[www.scania.ch](http://www.scania.ch)



Im grösseren Zusammenhang ermöglicht die Fahrzeug-zu-Infrastruktur-Kommunikation ein systemweites Platooning, d.h. die Planung und Organisation von Formation sowie deren Auflösung gemäss Routen und Zeitplänen. So können sich Lkws den Platoons auf optimale Weise anschliessen und diese wieder verlassen.

Kloten, 25. Februar 2016

„Im Hinblick auf die enormen Vorteile sind wir davon überzeugt, dass verschiedenste Transportunternehmer Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Kommunikationstechniken einführen werden“, erklärt Claes Herlitz, Leiter Automotive bei Ericsson. „Verbesserte Kommunikationstechnologien gehen Herausforderungen an, die durch wachsende Passagier- und Gütervolumen entstehen und führen zu einer optimierten Logistikeffizienz und senken die Umweltbelastung.“

Erfahren Sie mehr über Platooning im Scania Film auf Youtube:  
[youtu.be/z9OpHw-wlmg](https://youtu.be/z9OpHw-wlmg)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte  
Hans-Åke Danielsson, Press Manager, Tel. +46 8 553 856 62.

## SCANIA – King of the Road



Scania Schweiz AG  
Steinackerstrasse 57  
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:  
Tobias Schönenberger  
Leiter Marketing / PR  
Tel. +41 (0)44 800 13 64  
[tobias.schoenenberger@scania.ch](mailto:tobias.schoenenberger@scania.ch)  
[www.scania.ch](http://www.scania.ch)